

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ein Sohn Pilgrims von Antefin, widmete dem heiligen Michael dahier sein Gut zu Rutte; Sigboto zu einem Seelgeräthe ein Gut zu Geginbach; Penz ein Gütlein zu Wiesenberg; der Edle Roudpert mit seiner Gemahlin Richza ihre Güter zu Hochstatt, zu Bechschirn bei Weillbach und zu Ruchlinesbach, sich bloß den Nutzgenuß derselben für ihre Lebenszeit vorbehaltend; Egelolf zu einem Seelgeräthe ein Gut zu Amminbach; Rudiger ein Gut ohne Benennung des Ortes; Richard von Nahtirgin zwei Güter zu Alchinsdorf und Adevavaheing; Christina als Seelgeräth ihr Gut zu Penneberg; Heinrich von Trimian in Anwesenheit des Erzbischofes Konrad von Salzburg, der Bischöfe Hartmann von Brixen und Roman von Gurf, des Markgrafen Engilbert von Kreiburg, des Udalrich von Laibach, Bruders des Herzogs, und mehrerer anderer Zeugen, das ihm zu diesem Behufe von seinem Onkel Amilbert delegirte Gut zwischen Priesbach und Dachseffe sammt Wald und Zugehör; Diether sein eigenes Gut zu Hochenzhar und ein Gut der Tuta zu Muckenwinkel; Eppo ein Gut zu Hebenesbach; Gotesfried ein solches zu Geginningen; die Edlen Bernhard und Ricker ein Gut zu Revil; der Edle Meginward ebenfalls ein Gut, wofür ihm das Stift nur 4 Mark entrichten durfte; Tageno von Gotprethesheim, Ministerial des Hochstiftes Salzburg, ein Gut zu Usterbach bei Merenbach; Dietpold von Lochhaim ein Gut zu Bihusen; Hecil von Gurten ein Gut zu Frilingen. Der Edle Pilgrim von Potenhoven und seine Gemahlin Alruna übergaben beim Eintritte ihres erst 6 Jahre zählenden Sohnes Konrad in das Stift demselben das Gut Berchtenhalm und eine Wiese an der Antefin, ferner als Aussteuer ihres Sohnes Ulrich, der gleichfalls das Ordenskleid dahier nahm, das Gut zu Hub und ein Gut zu Rute; der Edle Albuin, ebenfalls ein Sohn Pilgrims, übergab zu einem Seelgeräthe dem Stifte das Gut zu Stainpözin und eine Wiese in Antefin; Meingoz von Hibenberg einen Hof zu Kuripmuhnt, ein Gut zu Cughube, einen halben Mansen in Brahm mit der daneben befindlichen Mühle und das Skeiringenholz mit der angränzenden Wiese zu einem Seelgeräthe. Der Edle Istnrich von Annendorf übergab mit Zustimmung des Bischofes Heinrich von Regensburg die von